



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger, Anton Kreitmair, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/15277, 17/16045

Rechtssicherheit für Ferkelerzeuger schaffen

Der Landtag stellt fest, dass das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Sachsen-Anhalt vom 24. November 2015 zur Haltung von Schweinen in Kastenständen, das mittlerweile vom Bundesverwaltungsgericht bestätigt wurde, bei den Ferkelerzeugern zu erheblichen Verunsicherungen geführt hat.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

- der Bund für die Ferkelerzeuger durch tiergerechte, praxistaugliche und wirtschaftlich tragfähige Regelungen Rechtssicherheit schafft und dabei ins-

besondere darauf achtet, dass für bereits bestehende Stallungen, deren bauliche Ausgestaltung an der bisherigen Auslegung von § 24 Abs. 4 Nr. 2 Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung und der darauf basierenden Verwaltungspraxis ausgerichtet war, eine ausreichend lange Anpassungsphase für wirtschaftlich tragfähige Lösungen vorgesehen wird,

- hierzu alle Erkenntnisse ausgewertet werden und weiterhin Forschung betrieben wird, um auszuloten, welche Haltungsformen im Deckzentrum aus Sicht des Tierschutzes und der Wirtschaftlichkeit empfohlen werden können,
- es auf EU-Ebene zu einer einheitlichen Regelung kommt, die Wettbewerbsverzerrungen zwischen den Mitgliedstaaten vermeidet,
- Neu- und Umbauten im Bereich der Ferkelerzeugung im Finanzierungsrahmen der bestehenden Förderprogramme entsprechend Berücksichtigung finden.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin